



Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 18. August 2018:

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Mptdnr.ru: Spezialisten des Ministeriums für Industrie und Handel der DVR besuchten das Unternehmen „Donfrost“

Am Montag, dem 13. August, machten der Direktor der Abteilung für Industrie Ruslan Nong und der Leiter der Abteilung für Maschinenbau des Ministeriums für Industrie und Handel Alexandr Nakonetschnyj einen Arbeitsbesuch im Unternehmen „Donfrost“ GmbH.

Im Laufe des Treffens erörterten die Vertreter des Ministeriums den gegenwärtigen Stand der Dinge bei der Produktion mit der Leitung des Unternehmens und machten sich mit der Arbeit der Fertigungsstraße und dem Sortiment bekannt. Ebenso erörtert wurden Wege zur Entwicklung des Unternehmens und Pläne zur Ausweitung der Produktion.

„Die Entwicklung des Maschinenbaus ist eine der vorrangigen Ausrichtungen der Industrie in der Republik. Das Unternehmen „Donfrost“ produziert seit September 2016 und entwickelt sich dynamisch. Seither wurden Arbeiten zur Erneuerung der Anlagen in großem Umfang durchgeführt, wurden 10.000 m² Dach neu eingedeckt, Versorgungsleitungen, Produktions- und sonstige Räume repariert und eine Heizung, die es viele Jahre nicht gab, in Betrieb genommen. Im Geschäftsjahr 2016 – 2017 wurden 120.000 Kühlschränke hergestellt. Außerdem wurden eine Anlage zur Herstellung von Schaumstoffplatten für die Verpackung in Betrieb genommen und die Wasserwiederaufbereitung modernisiert“, sagte Ruslan Nong.

„Seit Anfang 2017 wurden drei neue Modelle von Kühlschränken eingeführt, wurde die Vereinheitlichung der Konstruktion realisiert und wurde umfangreiche Arbeit zur Importvermeidung von zugekauften Teilen und Materialien geleistet. Seit Beginn der Saison 2018 bietet „Donfrost“ neue Reihen von Kühlgeräten an, die sich in Vielfalt der Ausstattung, Farbe und technischen Lösungen unterscheiden. In Innern der Kühlschränke gibt es jetzt ein neues Bedientableau mit LED-Ausleuchtung“, sagte der Direktor des Werks Konstantin Klimow. Ebenso bemerkte der Leiter des Unternehmens, dass gegenwärtig eine neue Modellreihe von Kühlschränken mit einem verbesserten Design der Türen, einem abnehmbaren Kompressor, perspektivisch der Einführung einer elektronischen Steuerung und einem modernisierten Gefrierfach nach dem Prinzip des Kühlaggregats vom Typ „NO FROST“ entwickelt wird. Wir merken an, dass die Firma „Nord“ die auf die Herstellung von Haushaltskühlschränken und Herden spezialisiert war, die Produktion im August 2016 komplett eingestellt hat. Damals entstand auf deren Basis das kältetechnische Werk „Donfrost“. Zurzeit arbeiten dort 900 Menschen.

Anm. d. Übers.: In der DVR sind Haushaltsgeräte dieser Größenordnung offenbar beim Maschinenbau angesiedelt.

Mptdnr.ru: Im staatlichen Unternehmen „Gorlowskij Mjasokombinat“ (Gorlowker Fleischkombinat) fand eine Versammlung des Kollektivs der Werktätigen statt

An der Veranstaltung am 17. August nahmen der Direktor des staatlichen Unternehmens „GMK“ Alexandr Schkwira und Mitarbeiter des Unternehmens teil.

„Zurzeit arbeiten im ‚Gorlowskij Mjasokombinat‘ 213 Menschen. Die Sicherung von Arbeitsplätzen für möglichst viele Menschen, die rechtzeitige Auszahlung der Löhne und die Garantie sozialer Sicherheit und Vergünstigungen von Seiten des Arbeitgebers standen bei uns immer im Vordergrund. Das haben wir geschafft und wir werden es auch in Zukunft umsetzen“, wandte der Direktor sich an die Anwesenden.

Außerdem wurde im Laufe der Versammlung ein Vortrag der Gewerkschaftsorganisation des staatlichen Unternehmens gehört.

„Auf der vorangegangenen Versammlung wurde in Verbindung mit den Feiern zum 1. September (Einschulung, Anm. d. Übers.) ein Beschluss über die Ausgabe von Schreibwaren an Mitarbeiter, die Gewerkschaftsmitglieder sind und Kinder im Alter von 7 – 14 Jahren haben, gefasst. Die Kinder sind unsere Zukunft, und so stark wie sie wird auch unsere Republik sein. Gutes Wissen, Frieden für jedes Haus und allen Wohlergehen“, bemerkte die stellvertretende Vorsitzende der Gewerkschaftsorganisation des „Gorlowker Fleischkombinats“ Julija Shiwogljadowa.

Erinnern wir uns: Am 29. Juni feierte das „Gorlowskij Mjasokombinat“ sein einjähriges Bestehen als staatliches Unternehmen. Gegenwärtig produziert das Unternehmen ein weit gefächertes Sortiment von Wurst- und Fleischwaren, erschließt sich neue Produktarten und strebt danach, den Geschmack der anspruchsvollsten Kunden zu befriedigen.